

Trauergebet – was dürfen Sie erwarten?

DAS TRAUERGE BET

Ungefähr 35 Minuten Gedanken und Gebete zum Abschied Ihres/Ihrer lieben Verstorbenen. Dazwischen hören Sie wohltuende Musik, vielleicht sogar Lieblingsstücke Ihres Angehörigen. Sie selbst müssen sich nicht einbringen. Jedoch, um die Abschiedsfeier möglichst persönlich gestalten zu können, ist es für uns hilfreich, Ihre Wünsche zu kennen. Eine Person aus der Vorbereitungsgruppe wird Sie auf Ihren Wunsch kontaktieren.

DIE VORBEREITUNG

Damit Sie sich vorbereiten und mit Ihrer Familie absprechen können, nachfolgend einige Gedanken zum Überlegen:

- Was war der verstorbenen Person wichtig? (zb Familie, Beruf, Hobbies)
- Besondere Wesenszüge der verstorbenen Person?
- Kennen Sie Gebete oder Texte, die der verstorbenen Person wichtig waren – bzw. für Sie selbst bedeutend sind?
- Soll ein Gsätzli aus dem Rosenkranz gebetet werden?
- Welche Musik soll gespielt werden (Lieblingsstücke – welche Instrumente gefallen bzw. gefallen nicht?)
- Wünschen Sie einen Moment absoluter Stille?
- Wünschen Sie, dass ein Foto aufgestellt ist?
- Wünschen Sie, dass persönliche Gegenstände des/der Verstorbenen ausgelegt sind? (Diese müssten in Absprache mit dem Mesmer vor dem Trauergebet in die Sakristei gebracht werden. Telefon Mesmer: 071 552 13 14)
- Haben Sie eigene Ideen?

ANSPRECH-
PERSON

Wer ist die Ansprechperson für das Vorbereitungsteam des Trauergebetes?

Name:

Tel. Nr.:

WIR

DIE GRUPPE TRAUERGE BET:

AGNES DUROT, SUSI DUROT, ANTONIA HIPP, HEIDI HUTTER, MIRJAM SPIRIG, ANDREA THURNHERR